



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.06.2009

lecare

Seite 1 von 7

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**

Handelsname: lecare

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Lederauffrischer für Leder & Schuhabsatz

- **Bezeichnung des Unternehmens**

Firmenname: Zentralverband Europäischer Lederhändler eG
Straße: Porschestraße. 14
Ort: D-44809 Bochum

Telefon: +49-234-3381-0
Telefax: +49-234-3381-200
E-Mail: info@zel.eu
Internet: www.zel.eu
Ansprechpartner: Herr Christof Klein
Telefon: +49-234-3381-101
E-Mail: christof.klein@zel.eu

Notrufnummer: 0049 (0) 172 / 5668730

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Entfällt.

Besondere Gefahrenhinweis
für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinien für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**

Beschreibung: Wässrige Polyacrylat / Polyurethan – Dispersion



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.06.2009

lecare

Seite 2 von 7

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon Xi;R 36/38 0,19%
EINECS : 212-828-1

CAS : 121-44-8 Triethylamin (in neutralisierter Form) C, Xn ; R 20/21/22-35 0,11%
EINECS: 204-469-4

4. Erste- Hilfe- Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Einatmen:	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Nach Verschlucken:	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Besondere Schutzausrüstung:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Nicht erforderlich.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mit viel Wasser verdünnen. Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise:	Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.



Druckdatum: 09.06.2009

lecare

Seite 3 von 7

7. Handhabung und Lagerung

- **Handhabung**

Hinweise zu sicheren Umgang: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- **Lagerung**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Edelstahl.
Behälter aus Polyolefinen verwenden.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen.

Lagerklasse: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon
AGW 80 mg/m³, 19 ml/m³ 2(II); DFG, H, Y

121-44-8 Triethylamin (in neutralisierter Form)
AGW 4,2 mg/m³, 1 ml/m³ 2(I); DGH H,6

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: Nicht erforderlich.



Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/ die Zubereitung/das Chemiekaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

• **Allgemeine Angaben**

Form: Flüssig
Farbe: nach Farbton
Geruch: geruchlos

• **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/ Schmelzbereich: 0°C
Siedepunkt/ Siebereich: 100°C
Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck bei 20°C: 23 hPa
Dichte bei 20°C: 1,04 g/cm³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit **Wasser**: **Vollständig mischbar**

PH-Wert bei 20°C: 7,5-9,5
Viskosität: **Dynamisch bei 20°C: 200-2000 mPas**
Lösemittelgehalt: **Organische Lösemittel: 0,19%**
Festkörpergehalt: **25%-30%**



Druckdatum: 09.06.2009

lecare

Seite 5 von 7

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:	Keine Reizwirkung
am Auge:	Keine Reizwirkung

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitung der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltspezifische Angaben

- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend.
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.



Druckdatum: 09.06.2009

lecare

Seite 7 von 7

13. Hinweise zu Entsorgung

- **Produkt**

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von
Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/ RID und GGVS/ GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/ RID-GGVS/ E Klasse: -

Seeschifftransport IMDG/ GGVSee:

IMDG/ GGVSee-Klasse: -

Marine pollutant: Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/ IATA –Klasse: -

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/ GefStoff V nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

I 0,11

NK 0,19

Wassergefährdungsklasse: WGK (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.



Druckdatum: 09.06.2009

lecare

Seite 7 von 7

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Regulatory Affairs
Ansprechpartner: Herr Christof Klein